



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Die Landrätin

Landkreis Wolfenbüttel · Postfach 1565 · 38299 Wolfenbüttel

Stadt Braunschweig
Herrn Oberbürgermeister Ulrich Markurth
Postfach 3309
38023 Braunschweig

Anlage 3

Dezernat I

Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel
Zimmer 315

Ihr Ansprechpartner
Martin Hortig
Tel. 05331 84-312
Fax 05331 84-295
E-Mail: m.hortig@lk-wf.de

Datum Ihres Schreibens
16.12.2014
Zeichen Ihres Schreibens

09.01.2015

Kooperative Leitstelle an der Tunicastraße

Unsere Zeichen
I Hr/Ge

Sehr geehrter Herr Markurth,

Sie erwarten bis zum 12. Januar 2015 eine klare schriftliche Aussage, ob sich der Landkreis Wolfenbüttel als Kooperationspartner an dem geplanten Neubau einer Kooperativen Leitstelle zu den in Ihrem Schreiben dargestellten Konditionen beteiligen wird. Wie bereits in unserem letzten Gespräch erläutert, wird der Landkreis Wolfenbüttel bis zu diesem Zeitpunkt schon deshalb keine rechtsverbindliche Aussage treffen können, weil diese Thematik erstmals in der Fachausschusssitzung am 10. Februar 2015 erörtert werden wird. Der Grund für die relativ späte Befassung des Kreistages liegt in der Haltung des Landes, da für den Landkreis noch Mitte Dezember unklar war, ob die Politik dem Neubau einer integrativen oder einer gemeinsamen Leitstelle zustimmen soll.

Grundsätzlich ist der Landkreis Wolfenbüttel bereit, die bewährte Zusammenarbeit in der Leitstelle zusammen mit der Stadt Braunschweig fortzuführen. Allerdings ist vor einer verbindlichen Zusage aus meiner Sicht nicht nur die Vereinbarung vom 20.10.2014 zu überarbeiten (da das Land als Vertragspartner ausgeschieden ist): nach wie vor fehlt eine Aussage über die Zustimmung der Kostenträger für den Rettungsdienst (Krankenkassen) zu diesem Projekt.

Auch die in Ihrem Schreiben dargestellten Überlegungen zur Mitfinanzierung bitte ich nochmals zu überdenken. Wenn nunmehr 80% des Neubaus von der Stadt genutzt werden sollen, vermag ich Ihre Bedenken bzgl. einer Vorfinanzierung durch die Stadt nicht mehr zu teilen.

Vorbehaltlich der Klärung dieser Fragen und deshalb mit Sperrvermerk habe ich in Erwartung einer auch weiterhin erfolgreichen Zusammenarbeit einen Zuschuss in Höhe des voraussichtlichen Anteils für die Planungskosten in die laufenden Haushaltsberatungen aufgenommen.

Freundliche Grüße

Christiana Steinbrügge